Kurzbericht: **Basketball 3x3 Staatsmeisterschaften – Mu18 Finalturnier in Graz**



Der Thunderdome am Hauptplatz in Graz war eine Woche zuvor noch Austragungsort der 3x3 Olympic Qualifier. Am **3.6.2021** wurde in diesem perfekten Rahmen das Mu18 Finalturnier der Basketball 3x3 Staatsmeisterschaften ausgetragen. Schon um 7:30 Uhr früh abgereist, begab sich ein bewährtes Quartett der **Basketdukes Klosterneuburg** auf die Suche nach dem Glück:

Dani Rabl, Nico Höllerl, Joshua Schönbäck und Leo Koll (vlnr)

Die besten neun Teams aus Österreich bestritten je zwei Vorrundenspiele in drei Dreier-Gruppen. In der Vorrunde gelangen gegen **Vienna United** und gegen **Güssing** ungefährdete Siege – lediglich eine leichte Knöchelverletzung von Joshua Schönbäck schreckte unser Team kurz. Wie schon im Mu19 5x5 Finale war wieder **Bettina Lanegger** zur Stelle, legte den perfekten Tapeverband an und gab uns medizinische Sicherheit für den weiteren Turnierverlauf (Großen Dank dafür!). Im **Semifinale** trafen die Dukes auf die Mannschaft aus **Wels**, die in ihrer Gruppe ebenfalls sicher gegen Timberwolves und knapp gegen Mödling gewinnen konnte. Die Energiespeicher waren aufgeladen, dennoch lag unser Team 16 Sekunden vor dem Ende dieses völlig ausgeglichenen Spiels mit 15:16 zurück. **Nico Höllerl** behielt die Nerven und führte die Dukes mit einem Distanzwurf zur 17:16 Führung und fünf Sekunden vor Schluss mit zwei Freiwürfen zum **19:16** Sieg, der auch den Finaleinzug bedeutete.





Im **Finale** warteten dann die bis dahin (gegen KOS, Basket Flames und Mödling) ebenfalls ungeschlagenen Gastgeber aus **Graz**. Gegen das körperlich stärkste Team des Turniers wurde unseren Spielern im vierten Spiel des Tages alles abverlangt. Die Grazer dominierten am Rebound und unter dem Korb, während die Dukes immer wieder mit Penetrations und Distanzwürfen (wie hier **Dani Rabl**) erfolgreich blieben. So stand es eine Minute vor dem Ende 11:11 Unentschieden. Bezeichnend per OBM (Offensive Rebound + Basket Made) gingen die Grazer zehn Sekunden vor dem Schlusspfiff wieder mit 11:12 in Führung, begingen aber zwei Sekunden vor dem Ende ein technisches Foul. Den folgenden Freiwurf verwertete **Joshua Schönbäck** eiskalt und rettete uns in die Verlängerung. Gemäß 3x3 Regeln sollte nun jenes Team siegen, welches die ersten beiden Punkte in der Overtime erzielen konnte.





Erneut ging Team Graz mit 12:13 in Führung. Danach folgten je zwei vergebene Wurfchancen auf beiden Seiten und der ausverkaufte „Thriller-Dome“ kochte. **Joshua Schönbäck** gelang mit starkem Drive und erfolgreichem Layup wieder der Ausgleich zum 13:13. Der Vorteil in der in diesem Bewerb sehr wichtigen Teamfoul-Statistik lag zu diesem Zeitpunkt mit 8 zu 4 bei uns. Wir konnten also den folgenden Grazer Angriff mit einem smarten Foul stoppen und eroberten beim folgenden Fehlwurf der Grazer einen Jumpball am Defensiv Rebound. Die 3x3 Regeln sprachen den Ballbesitz unserem verteidigenden Team zu und wir konnten den entscheidenden letzten Angriff aufbauen.











Kapitän Leo Koll schlug seinen Gegenspieler und erzwang Grazer Help-Defense bei seinem Drive zum Korb. Die Grazer durften ihrerseits nicht mehr foulen (2 Freiwürfe wären die Strafe gewesen) und nach Leos jumpstop, reverse spin und perfektem Assist konnte **Nico Höllerl** (der auch ins AllStar Team gewählt wurde) den Siegeskorb zum **14:13 für die Dukes** erzielen.





Es folgten Jubel, große Freude, Siegerehrung durch Sport Austria Präsident Hans Niessl und Fernseh-live-Interviews im Studio der Sport Austria Finals (hier ist der hörenswerte stream: https://www.sportpassaustria.at/detail/video/sport-pass-studio-3-137).











Der anstrengende und erfolgreiche Tag endete für die frisch gebackenen **3x3 Staatsmeister Mu18 Basketdukes** mit der Rückkehr nach Klosterneuburg kurz nach Mitternacht.

5.6.2021, Franz Zderadicka